



© maxRIEDER

Hochhausstudie

Alternativen zur Wiener Stadtentwicklung – Höhenentwicklung Wiener Typ

Die Hochhausstudie, an der maxRIEDER als Subpartner beteiligt war, sollte im Jahr 1990 eine zukunftsweisende und doch österreichisch-restruktive Strategie für die Implementierung großstädtischer Hochhausstrukturen auch in Wien finden. Hochhaustypen, Zonierungen und Standortfaktoren wurden untersucht, wobei besonderes Augenmerk auf soziale Auswirkungen und hybride Nutzungsmodelle gelegt wurde. Als Wiener Typ wurde eine energetisch und nutzungsdifferenzierte vertikale Stadtstruktur in moderaten Dimensionen definiert.

1/1

Hochhausstudie

Wien, Österreich

Adnan Gönenc

Ausführung

1991



© maxRIEDER

INHALT

Darstellungen:

- 2 Siedlungsgeschichte
- 3 Stadtschritte
- 4 Topographie und Wind
- 5 Existierende Höhen
- 6 Sichtkorridore u. Schutzbestimmungen/ Zonen
- 7 Öffentlicher Verkehr und P&R
- 8 Hochrangiges Strassennetz und P&R
- 9 Siedlungsdichten
- 10 Monofunktionale Dichten
- 11 Stadtentwicklungsflächen
- 12 Barrieren und sensible Standorte
- 13 Städtisches Grün (Park, Wasser, etc.)
- 14 Politische Bezirke

Text

- 15 Überlagerung restriktiver Strukturen
- 17 Überlagerung affirmativer Strukturen
- 18 Überlagerung restr./affir.Strukturen
- 19 POTENTIELLE STANDORTE
- 19 Kriterienzusammenfassung Stadtstruktur

Text Optionen

- 22 Gegenseitliche kommunalpolitische Optionen
- 29 Optionen infolge Flächenverfügbarkeit
- 30 Optionen infolge Flächenverfügbarkeit mit Ortsbezug
- 31 Optionen infolge des Feldbegriffes
- 32 Optionen Offenheit – begrenzte Zone (Centercourt Donau)
- 34 Optionen 3-Phasen-Feilder (Höhen- „Wiener Typ“ keine Standortfrage)

© maxRIEDER



© maxRIEDER